

Informationen für studieninteressierte Jugendliche aus dem Sport

Liebe Interessierte,

Worum geht es?


Kinder und Jugendliche haben ein Recht darauf zu bestimmen, was mit ihrem Körper passiert. Wird das nicht respektiert, spricht man von Grenzverletzungen, Übergriffen oder auch Gewalt. Durch Verhalten (z.B. anfassen oder angefasst werden), durch Sprache (z.B. Bewertungen, beleidigende Witze) und über Medien (z.B. teilen persönlicher Fotos) können sexuelle Grenzen verletzt werden, egal ob bewusst oder unbewusst. Jugendliche können davon betroffen sein. Sie können auch selbst sexuell grenzverletzend handeln. Aber sie können sich auch gegenseitig unterstützen und in riskanten Situationen beistehen.

Wer sind wir?

Wir sind fünf Studierende im Alter von 24 bis 30 Jahren, die an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abt. Köln den Master Soziale Arbeit studieren. Wir führen das Forschungsprojekt „RISCS“ durch, um herauszufinden, wie Kinder und Jugendliche sich und andere in sexuell grenzverletzenden Situationen schützen können. Dazu befragen wir junge Menschen aus dem Sport. Wir werten die Informationen aus den Gesprächen aus und fassen die Ergebnisse in einer großen Arbeit zusammen. Alle personenbezogenen Daten (Namen, Orte, Jahreszahlen) werden anonymisiert.

Wen suchen wir?




Wir suchen Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 Jahren und 21 Jahren, die in Sportvereinen aktiv sind oder waren und die uns Fragen zu sexuell grenzverletzendem Verhalten im Sport beantworten können.

 Ihr müsst Grenzverletzungen, Übergriffe oder Gewalt nicht selbst erlebt haben und nicht selbst direkt dabei gewesen sein. Nicht jede Frage muss beantwortet werden. Sprecht nur, worüber Ihr sprechen möchtet. Erfahrungen aus zweiter Hand oder generelle Anliegen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport helfen uns sehr. Dabei interessiert uns auch, wo Grenzen gezogen werden sollten und wie man diese am besten schützen kann.

Wie geht es weiter?

Wenn Ihr Euch vorstellen könnt, uns einige Fragen im persönlichen Gespräch zu beantworten, kontaktiert uns gerne (Kontaktdaten siehe unten). Wir beantworten Eure Fragen und machen einen Termin mit Euch aus. Wenn Ihr einem Gespräch zustimmt, werden zwei aus unserem Forschungsprojekt dieses mit Euch führen. Wir stellen Euch dann Fragen zu dem Thema der sexuellen Grenzverletzung im Sport und Ihr könnt uns mitteilen, was Euch dazu einfällt und was Ihr uns mitteilen möchtet. Eure Antworten sowie unsere Fragen werden aufgezeichnet, damit wir nicht vergessen, was Ihr sagt. Als Dankeschön für Eure Teilnahme erhaltet Ihr ein kleines Geschenk von uns!

Falls wir Euer Interesse geweckt haben und Ihr an unserer Studie teilnehmen möchtet, meldet Euch gerne bei Hanna Weber unter:

 hanna.weber@mail.katho-nrw.de   0157/38389073

Wir freuen uns über Eure Teilnahme!